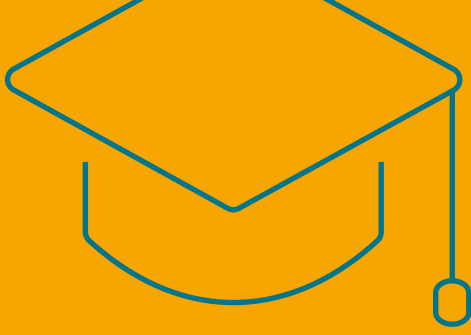




AUS BEGABUNG ZUKUNFT MACHEN

Die Studienstiftung auf einen Blick



Wir fördern junge Menschen, die ihr Leben mit Neugier und Begeisterung gestalten, erfolgreich studieren und forschen und deren Begabung und Persönlichkeit besondere Leistungen im Dienst der Allgemeinheit erwarten lassen.

Wir ermutigen unsere Geförderten, Verantwortung zu übernehmen – für die eigene Person, für andere Menschen und für die Welt, in der sie leben. Wir vertrauen dabei auf ihr Leistungsvermögen, ihr Engagement und ihren Gestaltungswillen.

Wir treten ein für Vielfalt, Respekt und Toleranz. In der Studienstiftung hat das gesamte Spektrum politischer, religiöser und weltanschaulicher Haltungen im Rahmen der demokratischen Werteordnung seinen Platz.

Wir begleiten die Geförderten auf ihrem individuellen Bildungsweg. Wir unterstützen sie darin, ihre Potenziale zu entfalten, Ziele zu verfolgen und ihre Zukunft zu gestalten. Wir bieten Möglichkeiten, dass sie ihren Horizont erweitern und sich mit anderen Lebensweisen und Kulturen auseinandersetzen.

Wir eröffnen (Frei-)Räume für neue Erfahrungen, Ideen und Positionen. Wir ermuntern zu konstruktiven und durchaus kontroversen Diskussionen und bestärken die Geförderten darin, für ihre Überzeugungen einzustehen.







UNSER AUFTRAG

Wir fördern Begabung – für unsere Gesellschaft

Unter dem Motto „Leistung, Initiative, Verantwortung“ fördern wir junge Menschen mit hoher wissenschaftlicher oder künstlerischer Begabung, die geleitet durch Neugier und Freude an der Erkenntnis erfolgreich studieren und forschen, aus eigenem Antrieb Ideen entwickeln und umsetzen, ambitionierte Ziele mit Leidenschaft verfolgen, sich tatkräftig über die eigenen Belange hinaus engagieren – und von denen deshalb nach ihrer Begabung und Persönlichkeit besondere Leistungen im Dienst der Allgemeinheit zu erwarten sind.



UNSERE POSITIONIERUNG

Weltanschauliche Unabhängigkeit

Die Studienstiftung des deutschen Volkes ist das älteste, mit rund 15.000 Geförderten in Studium und Promotion sowie über 85.000 Ehemaligen größte und einzige der 13 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanzierten Begabtenförderungswerke in Deutschland, für dessen Auswahl und Förderung politische, konfessionelle oder andere weltanschauliche Aspekte, die sich im Rahmen der demokratischen Werteordnung bewegen, keine Rolle spielen. In der Studienstiftung wird eine inklusive und Streitbare Debattenkultur gelebt. Die inhaltliche Auseinandersetzung mit den Standpunkten anderer begreifen wir als Teil des persönlichen Bildungsprozesses.

UNSERE INSTITUTION

1925 in Dresden gegründet, 1935 als Institution aufgelöst, in die nationalsozialistische „Reichsförderung“ eingegliedert und 1948 als eigenständiger eingetragener Verein wiedergegründet, wird die Arbeit der Studienstiftung von einem ehrenamtlichen Vorstand, einem Kuratorium und rund 220 hauptamtlichen Mitarbeiter:innen getragen. Essenziell für unsere Auswahl-, Betreuungs- und Programmarbeit ist die hohe Zahl von Personen, die ehrenamtlich für die Studienstiftung tätig sind – als Vertrauensdozent:innen, Dozierende bei Bildungsveranstaltungen sowie Kommissionsmitglieder bei unseren Auswahlseminaren.

Die Studienstiftung wird ganz überwiegend aus öffentlichen Geldern finanziert. Wichtigster Geldgeber ist das Bundesministerium für Bildung und Forschung. Daneben unterstützen Länder und Kommunen sowie eine Vielzahl von Stiftungen, Unternehmen und privaten Spender:innen die Arbeit der Studienstiftung finanziell. Zwei Ehemaligen-Vereine widmen sich dem Vernetzungsgedanken zwischen Geförderten unterschiedlicher Generationen und unterstützen die Arbeit der Studienstiftung durch großzügige Zuwendungen.

Foto: Thomas Abél/Studienstiftung

UNSERE ZUGANGSWEGE

Vielfältige Zugangswege führen in allen Phasen des Studiums und zu Beginn der Promotion in die Studienstiftung:

Die Mehrzahl der Bewerber:innen werden für eine Förderung durch die Studienstiftung vorgeschlagen und qualifizieren sich hierdurch für eine Teilnahme an den Auswahlverfahren. Ein Vorschlagsrecht für die Studienstiftung haben unter anderem die Schulleitungen, die Prüfungsämter sowie Professor:innen an Universitäten und Fachhochschulen, Kunst- und Musikhochschulen und verschiedene Partnerinstitutionen der Studienstiftung.

Selbstbewerbungen sind in folgenden Fällen möglich:

- Studierende im ersten und zweiten Fachsemester können sich durch die erfolgreiche Teilnahme an einem Auswahltest für die Teilnahme am Auswahlverfahren qualifizieren.
- Auch angehende Doktorand:innen bewerben sich bis zu fünf Jahre nach Studienabschluss selbst.
- Die Studienstiftung schreibt zudem regelmäßig spezifische Förderprogramme für Selbstbewerber:innen aus, z. B. zur Finanzierung von Auslandsaufenthalten in bestimmten Zielländern, für Fachgruppen oder bestimmte Vorhaben (z. B. Praktika in internationalen Organisationen).

Bei der Beurteilung des Potenzials junger Menschen betrachten wir gelebtes Engagement und alles bislang Erreichte stets vor dem Hintergrund der individuellen Biografie. Gemeinsam mit den anderen zwölf Begabtenförderungswerken erreichen wir mit unseren Stipendien etwa ein Prozent aller Studierenden in Deutschland.

Foto: Othmar Rederlechner/Studienstiftung



UNSERE FÖRDERUNG

Unsere Förderung ist offen für alle Studiengänge und Hochschularten. Geförderte Studierende erhalten eine monatliche Studienkostenpauschale von 300 Euro. Zusätzlich können sie, abhängig von der finanziellen Situation der Familie, ein an BAföG angelehntes monatliches Lebenshaltungsstipendium beziehen, das nicht zurückgezahlt werden muss. Auch studienbezogene Auslandsaufenthalte werden finanziell bezuschusst.

Darüber hinaus bieten wir allen Geförderten ein breit gefächertes Bildungsprogramm mit vielfältigen Mitgestaltungsmöglichkeiten sowie Gelegenheit, sich untereinander und mit Personen aus Wissenschaft und Gesellschaft zu vernetzen. Unsere Veranstaltungen regen an, sich wissenschaftlich zu vertiefen, bieten Raum für interdisziplinären Austausch und die Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftlichen Fragestellungen. Wir verstehen diese ideelle Förderung als Ermutigung zu Perspektivwechsel und Reflexion eigener Positionen. Die Formate reichen von ein- bis zweiwöchigen interdisziplinären Akademien und wissenschaftlichen Kollegs über Kurztagungen, Veranstaltungen zu Berufsorientierung und Soft Skills bis hin zu stipendiatisch organisierten Workshops und Exkursionen. Ein umfassendes Stipendienangebot fördert Studien- und Praktikumsaufenthalte oder Sprachkurse im Ausland. Allen Geförderten stehen zudem je ein:e Professor:in als ehrenamtliche:r Vertrauensdozent:in vor Ort und ein:e Referent:in in unserer Geschäftsstelle zur individuellen Beratung in Studienfragen zur Seite.

UNSER BEITRAG ZUR GESELLSCHAFT

Unser Anspruch und unsere Erwartung ist es, dass Geförderte und Ehemalige Gesellschaft mitgestalten – gemeinwohlorientiert, fachlich fundiert sowie mit Einblicken in die Denkweisen und Erkenntnisse anderer Fächer und Fachkulturen. Daher stärken wir Geförderte finanziell wie ideell in ihrem wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Engagement.

Im Rahmen ihres ideellen Bildungsprogramms bietet die Studienstiftung einen Raum für die Auseinandersetzung mit allen im demokratischen Spektrum verankerten politischen und weltanschaulichen Haltungen – und konfrontiert ihre Geförderten so mit den Chancen und Herausforderungen pluralistischer Demokratie. Wir ermutigen hierbei zu politischer Meinungsbildung auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und zum Austausch, zum Aushalten von, und zum Umgang mit unterschiedlichen demokratischen Positionen.

Als Institution sehen wir es zudem als unsere Verantwortung, einen substantiellen Beitrag zu Chancengerechtigkeit zu leisten: Die Studienstiftung hat vielfältige Maßnahmen ergriffen, um die Zugänge zu ihren eigenen Fördermöglichkeiten vielfältig und fair zu gestalten. Mit ihrer Förderung sorgt sie dafür, dass talentierte Studierende und Doktoranden unabhängig von der Unterstützung ihrer Elternhäuser ihre Potentiale entfalten können. Indem die Studienstiftung Chancengerechtigkeiten im Rahmen der ideellen Förderung breit thematisiert, gewinnt sie zudem Geförderte und Ehemalige als Multiplikator:innen für dieses zentrale Anliegen.



KONTAKT

Studienstiftung des deutschen Volkes e.V.
Ahrstraße 41
53175 Bonn
Tel.: (0228) 82096-0
info@studienstiftung.de



Wofür die Studienstiftung
steht: Leitbild und Werte



Weiterführende Infor-
mationen für Studierende
und Vorschlagende

HIER FINDEN SIE UNS AUCH



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung